



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Anfang des Jahrs 1647. biß gegen Ende desselben zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90566467

Summarischer Inhalt des Dreyßigsten Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52129)

1647. paritate Assessorum utriusque Religionis contraria orientur Sententia, remittuntur ad Comitium Imperii Universalia, nisi interea amicabili partium compositione finiantur, atque in Aulico non minus, quam Camerali Imperatoris Judicio, Privilegium Primæ Instantiæ, Aufregarum, Jura & Privilegia de non appellando Statibus Imperii illibata sunt, nec per Mandata aut Commissiones, aut quovis alio modo turbantur.

Denique cum de abolendis Curia Imperiali Rotwilæ, Judiciis Provincialibus Sueviæ, Hagenoæ & aliis hinc inde per Imperium hæctenus usitatis mentio injecta fuerit, resque hæc gravioris visæ sit momenti, de his quoque ulterior deliberatio ad proxima Comitium remissa esto &c.

Summarischer Inhalt

des

Dreißigsten Buchs.

- §. I. Nachricht von denen seithero zu Osnabrück gepflogenen Tractaten; Ungewisheit, ob Catholici zu Münster das bißhero verhandelte ratificiren würden; Schweden erheben sich nach Münster, um daselbst die Sache vollends auszumachen. Eingefallene Behinderung des Friedens; Königsmarkt occupirt Fürstena; darüber entstandene Bewegung unter den Gesandten; Schweden suchen solche Action zu justificiren; Der Kayserlichen Gesandten darauffertheilte Erklärung; Behinderung des Friedens durch die Franzosen und andere Umstände; Trautmannsdorffs Vorschlag zu Vereinigung aller Reichs-Stände.
- II. Ausstellung des Kayserlichen Projectis Instrumenti Pacis an die Schweden und Franzosen; Der Kayserlichen Beschwehruung über der Franzosen Aufzüge. N. I. Formula des Kayserlichen Instrumenti Pacis mit der Crone Schweden.
- III. Anmerkungen über das Kayserliche Instrumentum Pacis. N. I. Ponderatio in forma.
- IV. Erste Conferenz zwischen den Schweden und Franzosen zu Münster; Von des Hauses Oesterreich Assistenz der Crone Spanien zu leisten; Puncta controversa zwischen den Kayserlichen und Schwedischen.
- V. Catholici wollen zu Münster von neuem über die bereits zu Osnabrück abgehandelte Puncten tractiren; wozu Evangelici sich nicht verstehen wollen; Chur-Bayern behauptet sein Forum im Fürstlichen Rath neben dem Foro in Collegio Electorali; Von des Herzogs von Savoyen Session im Fürstlichen Rath. N. I. Chur-Bayerische Protestation und ausführliche Remonstrations-Schriefft, wegen der Session und Fori im Fürstlichen Rath, in specie gegen die, von Schweden disfalls pretendirte Precedenz.
- §. VI. Schweden berichtigen unter gewissen Bedingungen den punctum Cause Palatine; Der Franzosen Aufzüge bey der Friedens-Handlung.
- VII. Catholici Status wollen das zu Osnabrück vorgelichene Project, puncto Gravaminum Ecclesiasticorum, nicht annehmen; Die vornehmsten Kayserlichen, Französischen und Spanischen wollen vom Congress hinweg gehen.
- VIII. Evangelici bewegen durch eine solenne Deputation, den Grafen von Trautmannsdorff, seine Abreise von Münster aufzuschieben. N. I. Protocolum, was dabey vorgegangen.
- IX. Der Kayserlichen Gesandten nachdenckliche Proposition an alle Catholischen Stände, sich mit der bißhero gepflogenen Handlung zu beruhigen, und die Sache nicht höher zu treiben. N. I. Kayserliche Proposition in forma.
- X. Marburgische Succession-Sache retardiret die Friedens-Handlung; Die Reichs-Stände interponiren sich zur Güte; Oxenstierna will von Münster wieder fort; wird zu beharren ersucht; Anzeige derer noch unerledigten Puncten; Franzosen werden um Beschleunigung der Tractaten angelangt. N. I. Protocolum Monasteriense Senatus Principum d. dato 23. Jun. 1647. N. II. Extractus Protocolaris, was zu Münster vom 23. Jun. bis 31. Jul. gehandelt worden; Adj. A. Designatio des

rer

rer noch unerörterten Punkten, wie solche von den Schweden angegeben worden. N. III. Des Chur-Maynzischen Reichs Directorii Relation über dem, zwischen Hessen-Cassel und Darmstadt tentirten Vergleich.

§. XI. Graf Trautmannsdorff rüfset sich zur würcklichen und gänglichen Abreise vom Congress; Wird nochmahln von den Ständen ersucht, da zu bleiben; Desselben Beschreibung über der Franzosen Postulata, wegen Loehringen und der Oesterreichischen Assistentz vor Spanien. Der Reichs-Stände eilige *Deliberation* über die noch unausgemachte Punkten; Veranlassung einer nochmahligten neuen *Conferenz* zwischen den Kayserlichen und Schweden über solche Punkten; Wegen des Ceremoniels dabey vorgefallene Disputen; Graf Trautmannsdorff reiset von dem Congress völlig ab. N. I. & II. Umständliche *Relationes* de dato 2ten und 9. Jul. 1647. über obige Umstän-

de. N. III. *Protocolum*, was bey der Sessione *Evangelicorum* de dato 4. Jul. über die unerledigten Punkten, vorgekommen.

§. XII. *Evangelici* urgiren bey den Franzosen die Extradition ihres völligen Instrumenti Pacis; Franzosen pretendiren, der Kayser solle nullo modo der Cron Spanien assistiren. N. I. *Extractus* *Protocolli* de dato 6. Jul. 1647.

XIII. *Evangelici* ersuchen die Schweden, daß sie von Münster, vor dem Schluß der Handlung, nicht hinweggehen möchten; Was dieserhalb zwischen den Schweden und Deputirten vorgefallen.

XIV. Die Schwedische Gesandten gehen endlich von Münster wieder nach Osnabrück zurück; Ursachen solcher Abreise; Fruchtlöse Endigung derer seithero zu Münster gehaltenen Conferenzen.

Dreißigstes Buch.

1647.
Junius.

§. I.

1647.
Junius.

Wie weit es bishero mit denen Tra-ctaten zu Osnabrück gekommen.



ie Haupt-Friedens-Handlung war seithero zwischen den Kayserlichen und Schwedischen Gesandten, erzehlet massen, zu Osnabrück gepflogen, und sonderlich der schwere punctus *Gravaminum Ecclesiasticorum*, biß auf den *Modum præsentandi Assessoris* in *Camera Imperiali*, mit Zuthun der Evangelischen Stände ziemlich richtig gemacht worden: So waren auch die *Gravamina Politica* theils entschieden, theils auf den nächsten Reichs-Tag ausgestellt, und haßtetten selbige nur noch auf dem Punkt, die *Proscription* der Reichs-Stände betreffend, worüber der Kayser sich die Macht alleine, oder je außs höchste solche *cum consensu Electorum* zu verrichten beylegen, die Stände hingegen den punctum *Proscriptionis Statuum*, bloß ad *Comitia restringire* haben wollten. Diweil man aber noch nicht versichert war, ob auch die Catholischen Stände zu Münster eben alles dasjenige, was circa *Gravamina Ecclesiastica* zu Osnabrück biß dahin gehandelt worden war, völli genem halten, oder auf fremde Instigation, Schwürligkeit dagegen

Ungewißheit, ob die Catholischen zu Münster solches ratificiren würden.

machen würden: Nächst deme annoch einige wichtige Materien, insonderheit die Pfälzische, Baaden-Durlachische, Marburgische *Successions-* und *Hessen-Casselische Satisfactions-Sache*, neben dem überichwehren Punkt der *Contentir-* und *Abdankung* der Schwedischen *Miliz*, (welcher wegen der Krieges-Rath Erßkein aus Schweden abgeschickt war, um sich zur Armée zu begeben, und die Forderung derselben zu concertiren) zur Abhandlung nach Münster aufbehalten waren; So erhuben sich die Schwedische Gesandten, *Oxenstierna* und *Salvius*, mit Ausgang des Monats Maji von Osnabrück nach besagten Münster, wohin denenselben fast alle Catholische und Evangelische Gesandten nachfolgten, in der Absicht, nummehro daselbst die letzte Hand an den Frieden zu legen, und solchen vollends zu schliessen.

Die ersten Tage giengen bey solcher grossen Versammlung mit Abstattung gewöhnlicher Visiten und Complimenten hin, und wurde auffser der, denen Französischen Plenipotentiarern von den Kayserlichen und Schwedischen verfügten *Communication*